



Denn wie der Vater aus sich selbst heraus Leben hat, so hat er auch dem Sohn die Macht gegeben, aus sich selbst heraus Leben zu haben. [\(NGÜ\) Johannes 5,26](#)

- Unser Retter Jesus Christus ist gekommen. Das ist die rettende Botschaft: Er hat dem Tod die Macht genommen und das Leben - unvergänglich und ewig - ans Licht gebracht. [\(Hfa\) 2. Timotheus 1,10](#)
- »Ich bin die Auferstehung und das Leben.« [\(NGÜ\) Johannes 11,25](#)
- Ich lebe und ihr sollt auch leben. [\(LU\) Johannes 14,19b](#)
- Denn wir haben an Christus Anteil bekommen, [\(LU\) Hebräer 3,14a](#)
- Anteil am Heiligen Geist bekommen [\(NGÜ\) Hebräer 6,4](#)
- Anteil an seiner göttlichen Natur bekommen [\(NGÜ\) 2. Petrus 1,4](#)
- »Der erste Mensch - Adam - wurde lebendig.« Der letzte Adam aber - also Christus - ist ein Geist, der lebendig macht. Aber lasst mich euch ein wunderbares Geheimnis sagen, das Gott uns offenbart hat. Nicht jeder von uns wird sterben, aber wir werden alle verwandelt werden. In einem einzigen Augenblick, wenn die letzte Posaune ertönt. Beim Klang der Posaune werden die Toten mit einem unvergänglichen Körper auferstehen, und wir Lebenden werden verwandelt werden, sodass wir nie mehr sterben. [\(NL\) 1. Korinther 15,45+51-52](#)
- »Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der allmächtige Herrscher, er, der war, der ist und der kommt.« Der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt [\(NGÜ\) Offenbarung 4,8-9](#)
- Er (Gott), der vollkommene und alleinige Herrscher, der König über alle Könige und der Herr über alle Herren, er, der als einziger Unsterblichkeit besitzt. [\(NGÜ\) 1. Timotheus 6,16](#)
- Ehre und Ruhm gehören Gott allein, dem ewigen König, dem Unsichtbaren, der nie stirbt und der allein Gott ist, in alle Ewigkeit. Amen. [\(NL\) 1. Timotheus 1,17](#)

**Gebetsanliegen und Notizen:**



Wir wollen nicht überheblich auftreten, einander nicht provozieren und nicht neidisch aufeinander sein! (NGÜ) Galater 5,26

- Aber ich (Gideon) habe eine Bitte: Jeder von euch soll mir einen Ring aus seiner Beute geben.« Die Feinde waren nämlich Ismaeliter und trugen goldene Ringe. »Gern!«, antworteten sie. Sie breiteten einen Mantel aus und jeder warf einen goldenen Ring hinein, den er erbeutet hatte. Gideon machte ein heiliges Efod aus dem Gold und stellte es in seiner Heimatstadt Ofra auf. Sämtliche Israeliten trieben dort Abgötterei, indem sie das Efod anbeteten, und es wurde Gideon und seiner Familie zum Verhängnis. (NL) Richter 8,24-25+27
- Und du begehrst für dich große Dinge? Begehre es nicht! (LU) Jeremia 45,5
- Doch damit ich nicht überheblich werde, wurde mir ein Dorn ins Fleisch gegeben. (NL) 2. Korinther 12,7
- Rechthaberei und Überheblichkeit dürfen keinen Platz bei euch haben. Vielmehr sollt ihr demütig genug sein, von euren Geschwistern höher zu denken als von euch selbst. (NGÜ) Philipper 2,3
- Die Liebe ist nicht selbstsüchtig. Sie lässt sich nicht reizen, und wenn man ihr Böses tut, trägt sie es nicht nach. Sie freut sich niemals über Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich immer an der Wahrheit. (NL) 1. Korinther 13,4-5
- Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir. (NGÜ) Matthäus 11,29

**Gebetsanliegen und Notizen:**